https://www.gen-ethisches-netzwerk.de/node/4392



Gen-ethischer Informationsdienst

# Weitere Bücher

AutorIn
GID-Redaktion

**Biologische Intelligenz**

Aus dem Zusammentreffen von Gentechnik und Natur können erhebliche Gefahren für Ökosysteme, die Landwirtschaft oder die Lebensmittelherstellung entstehen. Parallel zur Entwicklung mächtiger Technologien wie CRISPR-Cas plädiert der Autor dafür, auch unser Verhältnis zur Natur neu zu denken. Er schlägt dafür den Begriff der Biologischen Intelligenz vor und diskutiert ihn hier erstmals im Zusammenhang mit Evolution, Artenschutz und Gentechnik.

? Then, C. (2021): Biologische Intelligenz. Über Evolution, Artenschutz und die Gentechnik. München: oekom Verlag, 304 Seiten, 19,- Euro, ISBN: 978-3-96238-357-2.

**Feministische Elternschaft**

Durch feministische Kämpfe sollte Autonomie und Selbstbestimmung auch für Frauen erstritten werden. Sorgearbeit und Familie spielten in der feministischen Debatte daher eher als Abgrenzungsgegenstand eine Rolle. Der Sammelband möchte diese Lücke schließen und bringt eine Vielzahl von Perspektiven auf Elternschaft zusammen.

? Haller, L.Y./Schlender, A. (Hg.) (2021): Handbuch: Feministische Perspektiven auf Elternschaft. Leverkusen: Verlag Barbara Budrich, 632 Seiten, 59,90 Euro, ISBN: 978-3-84742-367-6.

**Natur im Wandel**

Die Folgen des Klimawandels führen schon heute dazu, dass ursprünglich aufeinander abgestimmte Abläufe in der Natur nicht mehr funktionieren. Die Autorin zeigt anhand von Beispielen, wie sich Zusammenhänge innerhalb der Natur auswirken und verdeutlicht, was es heißt, wenn diese Vernetzung aus dem Gleichgewicht gerät.

? Courtenay, E. (2021): Natur im Wandel. Gefährdungen durch Mensch und Klima: Zusammenhänge erkennen und verstehen. München: oekom Verlag, 128 Seiten, 22,- Euro, ISBN: 978-3-96238-338-1.

**Einladung zur Reflexion**

Der Sammelband richtet sich mit Beiträgen zu so diversen Themen wie Neurowissenschaften, Macht- und Wissensstrukturen, sowie genetischer Pränataldiagnostik an Mediziner*innen und lädt sie dazu ein, sowohl ihre Forschungstätigkeit als auch ihre klinische Praxis zu reflektieren. Die Autor*innen stammen aus der Wissenschafts- und Erkenntnistheorie, Anthropologie, Phänomenologie, Technikphilosophie, Sozialphilosophie und Ethik.

? Bozzaro C./Friedrich O. (Hg.) (2021): Philosophie der Medizin. Paderborn: Brill | mentis, 448 Seiten, 79,- Euro, ISBN: 978-3-95743-687-0.

**Gesellschaft und Medizin**

Wie jedes menschliche Tun erweist sich auch der medizinische Fortschritt in seinen Auswirkungen auf das Individuum und die Gesellschaft als ambivalent. Der Umgang mit dem menschlichen Leben von seinen Anfängen bis zum Tod unterliegt einem Wandel. Humanes Entscheiden und Handeln kann nur im Horizont der Menschenwürde und der Menschenrechte erreicht werden. Ethische Entscheidungen aber brauchen Raum und Zeit.

? Baumann-Hölzle, Ruth (2021): Gesellschaft und Medizin. Denkanstöße für den Dialog. München: Cameo Verlag, 304 Seiten, 29,- Euro, ISBN: 978-3-90628-796-6.

## Informationen zur Veröffentlichung

Erschienen in:
GID Ausgabe 260 vom Februar 2022
Seite 38